Nachdem aus der Jesuiterschule zu Erfurt ein churfürstlich Gymnasium errichtet worden, so erfolgte den 5 Januar die feyerliche Eröffnung desselben. Die Direction ist H. E. J. Jagemann, Weltpriester und der florentinischen Akademie Mitglied, übertragen.

Der Pater Jordan Simon, der ehemals Professor des geistlichen Rechts zu Erfurt gewesen, und von da gewisser Händel wegen sich entfernt hatte, steht jetzt in Prag als geistlicher Rath des dasigen Bischofs.

Priapus Ziegra — treusleißiger Markthelfer Sr. Hochwürden N. N. hatte sich vor kurzem einfallen lassen, in einem seiner Blätter — die schwarze Zeitung genannt, — auf die ganze göttingische Univerſität, nahmentlich auf einen Michaelis, Miller, u. a. m. ein abscheuliches Pasquill zu publiciren, worinnen die Lehrer dieser Univerſität als Beförderer des Indifferentismus und der Irreligion öffentlich an den Pranger gestellt wurden. Dieses soll die Regierung zu Hannover veranlaßt haben, unsern Don Ziegra auf ein Vierteljahr zu suspendiren. Bey der Untersuchung vermuthete man anfangs Sr. Hochwürden N. N. geradezu zu ertappen und als den unmittelbaren Urheber dieses ihm völlig ähnlichen höchstschandbaren Aufsatzes zu entdecken. Allein er hatte sich dießmal vorgesehen. H. Ziegra muß schwören und siehe da — seine eidliche Aussage macht einen gewissen Herrn Reinhard in Büskow namhaft — der trotz seiner Profession (er ist ein Jurist) unter die irrenden Ritter sich begeben zu haben scheint, welche alle neue Theologen, die den Teufel leugnen, der Taufe die Kraft absprechen ein Kind in einen Gläubigen zu verwandeln, Athanasiusen für